

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dramatische Dichtungen

Elisabeth Charlotte - [Schauspiel in fünf Akten]

Heyse, Paul

Berlin, 1864

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-88837](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88837)

Rose (zögernd).

Eure Hoheit, nicht Befehle
Hab' ich zu bringen. Melden soll ich nur,
Daß es der Wunsch ist Seiner Majestät,
Euch bei der Hofjagd heut nicht zu begegnen.

Herzogin.

Nicht zu begegnen?

Rose.

Dies sind meines Herrn
Höchsteigne Worte. O Madame, es schmerzt mich,
Daß ich, der noch den alten Hof gesehn,
Wo Manches anders war —

Herzogin (sinnend).

Ihm nicht begegnen?

Rose.

Dies sollt' ich Euch vermelden, buchstäblich.
Ich darf wohl sagen, lieber läg' ich heut
Noch mit dem Fieber —

Herzogin.

Es ist gut. Wir werden
Den Wunsch des Königs buchstäblich erfüllen;
Das meldet Seiner Majestät. Lebt wohl!
(Sie entläßt ihn huldvoll.)

Achte Scene.

Herzogin (allein, später) Kolbin.

Ich soll ihm nicht begegnen? Es ist klar;
Er fürchtet, daß ich ihm mit Klag' und Bitten
Von Neuem lästig würde.
Er schämt sich, frei ins Auge mir zu blicken,
Und will den Schein doch meiden, als verbann' er
Vom Hofe mich, weil ich das Recht verfocht.

Aus eignem Antriebe soll ich auf die Jagd
Verzichten — o, er weiß nicht, was er fordert!
Soll ich mein Wort dem einz'gen Freunde brechen,
Den mir der Himmel noch erhielt? Nein, Dypheus,
Gurydice fehlt bei der Probe nicht.

Der große König hat uns nicht umsonst
Die Kunst gelehrt, mit deutungsvollen Worten
Des Sinns zu spotten. Eine deutsche Fürstin
Geht nicht so leicht freiwillig in Arrest.

Bedenk' ich's recht, so schuld' ich es mir selbst,
Vor dem Gesandten meiner Heimath nicht
Feig und verächtlich zu erscheinen. Muß ich
Nicht auch den Brief ihm wiedergeben, Grüße
An Heidelberg auftragen? Sonderbar!

Ich bin so lustig, wie ein Kind, das hinter
Die Schule geht. Mir klopft das Herz ein wenig,
Und dennoch scheint die Welt mir doppelt schön.

(zu der Kolbin, die hereintritt)

Mein Reitkleid, Kolbin, meinen Federhut! —
Was meinst du: gehn wir in Arrest?

Kolbin.

Arrest?

Wir? Und was hätten wir verbrochen?

Herzogin.

Recht so!

Wir sind zwar ein verlornen Posten nur
In diesem Land voll Hinterhalt und Lücke;
Doch um so tapfrer stehn wir unsern Mann
Vor Freund und Feind und woll'n uns Ehre machen,
Und, Kolbin, — tout le reste, tout le reste n'est rien.
(Geh't rasch ab. Die Kolbin sieht ihr verwundert nach und folgt kopfschüttelnd.)

(Der Vorhang fällt.)